

TREFFEN ALLER KLASSENSPRECHERTEAMS 5



Die Unterstufensprecherinnen Cathrin, Leonard und Elliott hatten zu einem Treffen aller Klassensprecherinnen und Klassensprecher der 5. Klassen eingeladen. Das nachmittägliche Meeting fand Ende Oktober statt, nachdem in allen 5. Klassen die neuen Klassensprecherteams – immer ein Mädchen und ein Junge – gewählt worden waren. Orientierungsstufenleiterin Frau Ryschka sowie Frau Deick und Frau Mendel vom Orientierungsstufenteam waren auch dabei.

Bei einer kleinen Stärkung nach einem langen Schultag ging es gleich los mit einer Sammlung, was die Aufgaben als Klassensprecher/in sind (Informationen weitergeben; bei Streitigkeiten in der Klasse vermitteln; zum Sekretariat gehen, wenn keine Lehrkraft kommt; bei Problemen mit Lehrkräften vermitteln; Wünsche/ Ideen bei der SV einbringen). Ganz wichtig war das Thema der Streitschlichtung, bei der die Klassensprecherinnen und Klassensprecher sich um eine Konfliktlösung bemühen sollen – natürlich ohne sich selbst dabei in Gefahr zu bringen. Je nach Situation sollten die Mitschülerinnen und -schüler einbezogen oder eine Lehrkraft zur Hilfe geholt werden.



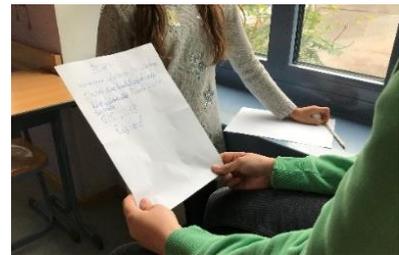
Auch die Streitschlichterinnen und -schlichter unterstützen Streitende dabei, Lösungen zu finden. Sie sind dafür gut ausgebildet und in den großen Pausen im Streitschlichterwagen auf dem Pausenhof zu finden. Über dieses tolle Angebot der Streitschlichterinnen und -schlichter werden die Klassensprecherinnen und Klassensprecher ihre Klassenkameraden informieren – einige wussten von dieser wichtigen Gruppe an unserer Schule noch gar nichts!

Dass darüber hinaus jeder einzelne gefragt ist, sich für einen guten, fairen Umgang miteinander einzusetzen, wurde klar, als Leonard über das Projekt „Schule mit Courage – Schule ohne Rassismus“ erzählte. Bei diesem Projekt verpflichteten sich alle Mitglieder der Schulgemeinschaft, auf den Umgang miteinander zu achten und gegen Ausgrenzung und Abwertung aufgrund von Herkunft, Geschlecht, Anderssein aktiv vorzugehen. Die Klassensprecherinnen und Klassensprecher werden jetzt in ihren Klassen „Schule mit Courage“ vorstellen und alle neuen Fünfer eine Selbstverpflichtung unterschreiben lassen.



Dann übergaben die Unterstufensprecher jedem ein kleines, liebevoll gestaltetes Heft für Notizen. Diese Notizhefte sind innen mit hilfreichen Informationen zu den Aufgaben des Klassensprechers/der Klassensprecherin bestückt und sollen bei jedem „Rausklingeln“ mitgenommen werden. Hier sind die Informationen der SV gut aufgehoben.

Welche Informationen man aufschreiben muss und wie man sie weitergeben soll wurde in der zweiten Hälfte der Veranstaltung praktisch geübt. Elliott und Cathrin nahmen jeweils ein Teammitglied aus einer Klasse mit und lasen ihnen eine ganze Menge an Informationen vor - so wie es beim „Rausklingeln“ üblich ist. Dann sollten sich die Klassensprecherteams die Informationen „überbringen“ und es wurde gecheckt, ob das Wichtigste auch wirklich ankam.



In der Abschlussrunde äußerten die Klassensprecherinnen und Klassensprecher, dass ihnen die Veranstaltung richtig gut gefallen habe, das Notizheft sei eine gute Idee und sie hätten sehr vieles Wichtiges erfahren, dass sie vorher noch nicht gewusst hätten. Ein Klassensprecher an der weiterführenden Schule habe viel mehr Aufgaben als in der Grundschule.

„Ihr habt uns gut vorbereitet!“ Dieser Dank ging an die Unterstufensprecherin und die beiden Unterstufensprecher, die den Klassensprecherteams rückmeldeten, wie schön es sei, so verantwortungsbewusste und motivierte Klassensprecherinnen und Klassensprecher in der Klassenstufe 5 zu haben!

Dank an alle, die zum Gelingen dieser wichtigen Veranstaltung beigetragen haben.

U. Ryschka und B. Deick (Orientierungsstufenteam)